

## „Rindenstrukturen II“

### **Konzert-Collage mit Bildern und Live-Musik**

Benefizkonzert zugunsten der Mönchengladbacher Umwelt-Initiativ-Gruppen von:

**BAUM e.V.** (Bürger-Aktion-Umweltschutz Mönchengladbach – gegr. 1980)

**BUND** Kreisgruppe Mönchengladbach

**NABU** Stadtverband Mönchengladbach



Foto: Jürgen Löscher (aus dem Programm)

Der Erlös wird unter den Initiativen aufgeteilt zur Unterstützung von Projekten, die mit Renaturierung, Baumpflanz- und Pflegeaktionen vor Ort in Mönchengladbach zu tun haben.

Das Konzert findet statt am **10. Juni 2022** in der **Citykirche Mönchengladbach**  
Beginn ist um **20:00 Uhr**, das Programm dauert ca. eine Stunde.

Es musizieren:

**Christina Zurhausen** - Gitarre

**Florian Esch** – Trompete/Flügelhorn/Gesang

**Jürgen Löscher** – Bassklarinette/Sax/Live-Elektronik

Bei diesem Konzert wird das Trio mit einer Mischung aus Live-Improvisationen und Jazz-Balladen eine stimmungsvolle, mehr meditative Klangfläche ausbreiten, die sich mit der Bildfolge „Rindenstrukturen II“ von Jürgen Löscher zu einer Collage verbindet.

Die Bilder werden auf eine große Leinwand projiziert, sie stammen aus dem letztjährigen Foto-Projekt des „parc/ours-mg“-Wochenende von J. Löscher.

Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Spende geben zugunsten der drei Mönchengladbacher Umweltinitiativen.

#### *Infos zu den Musikern:*

##### **Christina Zurhausen:**

Christina Zurhausen kommt aus den Westen Deutschlands, aus dem Ruhrgebiet. Seit über 10 Jahren lebt sie aber in Köln, wo sie ihr Studium für Jazzgitarre aufgenommen hat und nun dort als freischaffende Gitarristin

tätig ist. Es folgte ein Studium für Jazzgitarre an der Musikhochschule in Osnabrück, wo sie 2014 ihren Bachelor of Arts erhielt. Dort studierte sie u.a. bei

Frank Wingold, Joachim Schönecker, Philipp van Endert und Angelika Niescier.

Zudem besuchte sie zahlreiche Masterclasses und Workshops zB bei Philipp Catherine,

Lionel Loueke, Christian McBride, Dave Liebman und Kurt Rosenwinkel.

Von 2014- 2018 nahm sie an der Peter Herbolzheimer European Masterclass Big Band,

geleitet von John Ruocco und Erik van Lier, teil.

Als Jugendliche hat sie sich für Punk, Rock und Grungemusik interessiert.

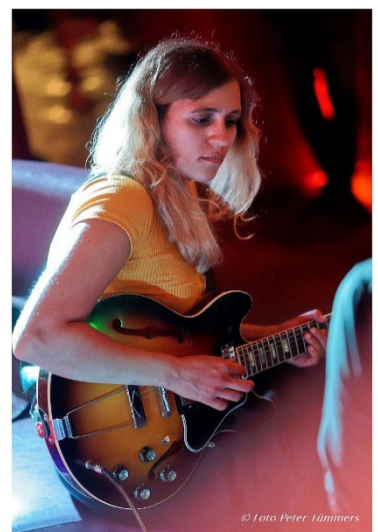


Foto: Peter Tümmers

Bands wie Nirvana, Slime, The Doors und Rage Against The Machine waren ihre Helden. Bis sie mit Anfang 20 aus Zufall den Jazzgitarristen John Abercrombie gehört hat. Es war quasi Liebe beim ersten Hören. Von nun an entwickelte sich eine Leidenschaft zur Jazzmusik. Musiker wie Thelonious Monk, Bill Evans, John Scofield, Bill Frisell oder John Coltrane waren neue Weggefährten. Christina ist als Gitarristin und als Komponistin sehr aktiv. So gründete sie 2015 das Jazz Grunge Quartett „Ausfahrt“, hier verbindet sie ihre alten Vorbilder aus der Rockmusik, im speziellen der Ästhetik des 90er Jahre Grungerocks, mit dem freien, improvisatorischen Spirit des Jazz. Eingängige Melodien, energetische Improvisationen, streitsuchende Riffs und ein expressiver Sound sind Merkmale dieses Quartetts.

2018 ist das Debütalbum dieser Band, „Vergessene Möglichkeiten“ auf Fattoria Musica Records erschienen. Das zweite Album erscheint im Juli 2021 auf dem Schweizer Label „Unit Records“.

Weitere Bands in denen Christina tätig ist, sind die Videogame Jazz Band „Endgegner“ und das Trio „Wunsch/Zurhausen/Muehl“, mit der Sängerin Emese Muehl und dem berühmten Pianisten Frank Wunsch.

Christina ist in vielen Besetzungen zu hören, trifft sich aber auch gerne spontan mit Musikern und lässt Musik im Moment entstehen. Parameter hierbei sind immer die Freiheit, die Weiterentwicklung ihres eigenen Sounds und Sprache, um den Drang nachzukommen, einen ausdrucksstarken, musikalischen Beitrag in die Welt zu setzen.

Zur Zeit ist Christina Dozentin für Gitarre und Bands an der Offenen Jazz Haus Schule in Köln.

### **Florian Esch:**

Florian Esch wuchs in der Eifel auf und studierte Jazz- und klassische Trompete an den Musikhochschulen Düsseldorf, Essen und Berlin. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er als Musiker und Trompetenlehrer mit einer Vielzahl verschiedenster Künstler und künstlerischen Institutionen zusammen: Carla Bley, Steve Swallow, Dennis Davis, Cologne Temporary Jazz Orchestra, Matthias Schriefl, Philipp Zobel, Schauspielhaus



Foto: Sebastian Bänsch

Bochum, Grillo Theater Essen, Aaltotheater Essen, Musical Hairspray, Jupiter Jones, Casalla, Cat Balou, Brings, Offene Jazzhausschule Köln, Rheinische Musikschule Köln u.v.a.

In der letzten Zeit widmet er sich vor allem seiner Band "Flo's Flow" und umweltpolitisch-künstlerischen Tätigkeiten z.B dem Musizieren auf Demonstrationen von Fridays for Future.

Florian ist zweifacher Vater und lebt mit seiner Familie in Krefeld. Seine Hobbys sind Ballhochhalten und Zeichnen.

**Jürgen Löscher:**

**Musik** - Musikstudium an der Musikhochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Dortmund (1980-84) und der Folkwang-Musikhochschule Essen (1984-87 - Aufbaustudium).

Ausbildung zum Musiker-Dispokinesiopaeden in Wageningen, Holland (1989-91).

Dozent für Klarinette und Saxophon an der Kreismusikschule in Viersen sowie als freischaffender Musiker tätig in vielfältigen Besetzungen und solistisch als Multiinstrumentalist von Bass- bis Es-Klarinette und Tenor- bis Sopransaxophon.

Dozent des Ausbildungslehrgangs "Dispokinesis" der "Gesellschaft für Dispokinesis nach G.O. van de Klashorst e.V."



Foto: Sylvia Berger

Intensive Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik bereits während des Studiums, Mitwirkung bei verschiedenen Avantgarde-Ensembles ("NotaBu", Düsseldorf; "Go Ahead", Essen; "Henze-Ensemble", Moers; "Art-Ensemble" Mönchengladbach/Düsseldorf, "ArToll"-Ensemble Kleve).

Klezmer-Fortbildung bei G. Feidmann (1. Klezmer-Kurs in Deutschland 1997 an der Landesakademie Heek).

Regelmäßige kammermusikalische Auftritte und Konzerte u.a. im Duo Saxophon/Klarinette und Orgel und mit den Jazzpianisten Manfred Heinen und Hans-Peter Faßbender sowie vielfältige Projekte im kirchlichen Bereich mit Kantoren der Region und überregional.

Mitgründer und Mitglied im Ambience-Musik-Ensemble "der\_kapuvka".

Ein wesentlicher Schwerpunkt meiner Konzerttätigkeit als Klarinetist/Saxophonist sind regelmäßige Auftritte als improvisierender Musiker in verschiedenen Besetzungen.

Seit 2004 Mitglied des Salon-Ensembles „Wiener Mélange“ (Aachen).

**Fotografie** - Seit 2003 veranstalte ich regelmäßig Konzert-Projekte mit eigenen Kompositionen/Improvisationen zu eigenen Bildern/Fotografien. Daneben gelegentlich Ausstellungen, Teilnahme am "parc/ours" und Mitglied der Künstlergilde "c/o mg".

Thematische Schwerpunkte meiner fotografischen Tätigkeit sind Wasser in seinen vielfältigen Erscheinungsformen (Eis, Wellen, Wasser-Reflexionen), Landschaft und Texturen.

**Engagement im Umweltschutz** – Erste Aktivitäten schon in seiner Schulzeit Ende der 70-er Jahre. 1980 Gründungsmitglied der BAUM e.V. und seitdem mit wenigen Unterbrechungen aktives Mitglied dort, derzeit als kommissarischer Schriftführer.